

Interessengemeinschaft Heppenheimer Fastnachtsumzug e.V.

Geschäftsstelle: Barbara Schaab, Leonhard-Grenz-Weg 18 in 64646 Heppenheim, Fax. (06252) 609019

Anmeldung zur Teilnahme am Heppenheimer Fastnachtsumzug:

Name und Anschrift des Vereins bzw. der Gruppe:

Telefonisch zu erreichen unter:

Meldet an:

WagenWagenmotto:

Wie viele teilnehmende Personen: _____

Name des Verantwortlichen bzw. Kontaktperson für den Wagenbau:

Wo wird der Wagen gebaut:

Der Wagen wird mit eigener Musik / -wiedergabegeräten bestückt

ja nein (bitte unbedingt ankreuzen, sehr wichtig)

Fußgruppe

Motto:

Mit _____ Personen

Wer „Munition“ (Wurfmaterial) benötigt, bitte unbedingt telefonisch bestellen bei:

Heinrich Mai, Tel. 0 62 52 / 41 62 oder Kirsten Köhler, Tel. 0 62 52 / 49 45

Wir beteiligen uns am Verkauf
von „Püppchen“

ja nein

Datum: _____

Unterschrift des Anmelders _____

(Teil 2 und 3 habe ich zur Kenntnis erhalten)

Wichtige Info zur Zugteilnahme

Unsere Adjutanten, sowie die Polizei, THW und Feuerwehr sollen den Umzug zusammen und in Fluss halten.

Ihren Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten!

Der Zug wird per Funk durch die Polizei überwacht und gesteuert.

Auch in diesem Jahr wird unser Fastnachtsumzug in umgekehrter Reihenfolge in der Mozartstraße starten, damit alle Zugteilnehmer auch die Gelegenheit haben, den kompletten Umzug zu sehen. Der Verlauf der Zugstrecke bleibt unverändert.

Wir sehen es als **Selbstverständlichkeit**, dass die Fahrer von Zugfahrzeugen vor und während des Umzuges den **Genuss von alkoholischen Getränken zu unterlassen haben**.
Bei Zuwiderhandlung zahlt auch keine Versicherung!

Die Fahrer sind für das **ordnungsgemäße Führen** und **die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung** Ihres Fahrzeuges **selbst verantwortlich**. Teilnehmen dürfen nur Zugmaschinen die nach der **Straßenverkehrsordnung** zugelassen und angemeldet sind. Bei **groben Verstößen** sind die Polizei und Hilfskräfte berechtigt den Wagen aus dem Zug zu nehmen.

Ganz wichtig: Personen dürfen erst auf Ihrem Aufstellungsplatz den Wagen besteigen. Auf keinen Fall auf der Hin- und Rückfahrt! Sonst besteht auch hier kein Versicherungsschutz.

Ebenso sollte auch bei den **Fußgruppen** von den Verantwortlichen darauf geachtet werden, dass die Teilnehmer **nicht alkoholisiert** teilnehmen! Dies gibt außerdem kein gutes Bild für den jeweiligen Verein ab.

Auf längere Darbietungen während des Umzuges bitten wir zu verzichten, da sonst der Zug nicht mehr in Fluss bleibt und auseinanderreißt.

Noch ein wichtiger Hinweis für alle: Entlang der Zugstrecke sind auch in diesem Jahr wieder DIXI-Häuschen aufgestellt. Jedoch dürfen durch die Benützung der Zugteilnehmer **keine Wartezeiten** – längeres Anhalten der Wagen oder Fußgruppen – während des Umzuges anfallen.

Des Weiteren ist **strengstens** darauf zu achten: **Während des Umzuges keine alkoholischen Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren zu verteilen bzw. auszuschenken!**

Lt. Jugendschutzgesetz ist dies strafbar und kann mit erheblichen Geldbußen geahndet werden.

Schon beim Wagenbau sollte auf folgendes geachtet werden:

Die Wagen müssen so stabil sein, dass sie den Belastungen durch Aufbauten bzw. Personen standhalten und die Personen vor dem Herabfallen geschützt sind. Für Unfälle die auf unsachgemäßen Aufbau erfolgen ist der Verein bzw. die Gruppe selbst verantwortlich.

Höhe - wegen der Unterführung Lorsche Straße: **maximal 4,00 Meter**

Breite - in der Schunkengasse – engste Stelle -: **2,50 Meter**

Brüstungshöhe, so weit Personen auf dem Wagen sind: **0,90 Meter**

Die Brüstungen müssen stabil gesichert sein, damit niemand während des Umzuges herunterfallen kann!

Die Kurve beim Drehen in der Vorstadt – Hutzelschweiz – muß voll ausgefahren werden können, - 180° Kurve! -, dementsprechend bei Zugmaschinen und Wagen berücksichtigen.

Seitenverkleidung: So weit als möglich runterziehen, wegen Unfallgefahr, damit keine Kinder unter den Wagen kommen können!

Jedoch muss dadurch auch in der Hutzelschweiz die Drehung ohne Probleme erfolgen können.

Wer hierzu Fragen hat, kann jeden Tag ab 17.00 Uhr und samstags ab 10.00 Uhr Rat und Hilfe von unseren Wagenbauern in unserer Halle in der Kalterer Straße erhalten.

Aufbauten auf der Zugmaschine dürfen die Sicht des Fahrers nicht beeinträchtigen.

Offene Feuerstellen auf den Wagen sind wegen Brandgefahr untersagt.

Bei einem evtl. **Defekt am Wagen** bitte **sofort beiseite** bzw. in die **nächste Nebenstraße** fahren, damit der **Zug nicht behindert** wird und dadurch ins Stocken gerät.

Sollte der Wagen wieder in Ordnung gebracht werden können, kann sich der Teilnehmer **wieder** in den Zug einreihen, wo sich die **nächste Möglichkeit** bietet.

Besonderer Hinweis:

Die Wagen müssen jeweils seitlich vorne und hinten durch Begleitpersonen abgesichert werden um auf evtl. Gefahren und Hindernisse rechtzeitig den Fahrer aufmerksam machen zu können!!

Bitte achten Sie darauf, egal ob Wagen oder Fußgruppe, dass Sie **immer Anschluß an den Vordermann** halten, damit der Zug nicht abreißt.

Abstand zwischen den **Wagen** und **Gruppen:** mindestens **15 m** einhalten!

1. wegen **Unfallgefahr**
2. wegen der Wirkung der einzelnen Gruppen und Wagen für den **Film**
3. den Besuchern ist so ein besseres **Betrachten** und **Lesen der Schriften** möglich

Bonbons und **sonstige Munition** vom Wagen weg werfen, nicht direkt davor. Wurfmaterial nicht mit Wucht in die Zuschauer werfen.

Weisen Sie Ihre Mitwirkenden darauf hin, dass die Bonbons, durch das Werfen, genau so hart wie Kieselsteine sind.

Pfläumli-Fläschchen und **ähnliches, sowie jegliche Gegenstände aus Glas sind strengstens untersagt, wegen zu hoher Unfallgefahr (Glasbruch, Verletzungen).** Wer diese trotzdem verteilt handelt auf eigene Gefahr und Risiko.

Wird dies festgestellt, haben die Zugleitung, bzw. Polizei und Ordnungshelfer das Recht, den Wagen auch während des Umzuges aus dem laufenden Zug zu entfernen.

Vorsicht: Festes und gezieltes Werfen auf Personen führt zu erheblichen Verletzungen. Nicht auf Transparente, Werbeflächen von Geschäften und Fenstern werfen.

Knallkörper, Flaschen, Korken und Unrat dürfen nicht als „Wurfmaterial“ verwendet werden. Ebenso ist es untersagt Werbeflyer für eigene Zwecke zu verteilen, da diese in der Regel liegen bleiben, nicht durch die städtische Kehrmachine aufgenommen werden und somit oft tagelang als „Ärgernis“ auf den Straßen verbleiben.

Lebensmittel, die ausgeworfen werden, müssen klar als solche erkennbar und gekennzeichnet sein.

Die gleiche Regelung gilt für Gegenstände, die nicht zum Verzehr geeignet sind.

Wird dies trotzdem festgestellt, haben die Zugleitung, bzw. Polizei und Ordnungshelfer das Recht, den Wagen auch während des Umzuges aus dem laufenden Zug zu entfernen.

Die Versicherung und wir als Zugkomitee lehnen es ab, für Schäden aufzukommen, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen!!

z.B. gezieltes Werfen ist Vorsatz, für evtl. auftretende Schäden **haftet** der **Verursacher selbst**.

Wichtig

Jeder Teilnehmer ist **haftungsrechtlich** sowohl für die eigene Person(en) / Fahrzeug und Tiere als auch für evtl. durch seine Zugteilnahme entstandene Schäden verantwortlich. Evtl. könnten Vereinbarung einer Sondernutzung oder Zusatzversicherung fällig werden. Bitte mit Ihrer Versicherung im Vorfeld abklären.

Evtl. **Unfälle** oder **Sachschäden** – auch eingeworfene Fensterscheiben – bitte **SOFORT** – **nach dem Umzug** beim Zugkomitee melden, damit sie der Versicherung gleich mitgeteilt werden können.

Wir sind nach dem Umzug - noch ca. 90 Minuten - im Gasthaus **Kupferkessel - Vereinshaus**, Graben 5, anzutreffen, wo wir **persönlich** evtl. Meldungen entgegen nehmen.

Oder telefonisch bei

Frau Zugmarschall Mobil-Nr. 0160 99 21 93 13

und 2. Vorsitzenden Jean Hafner Mobil-Nr. 0172 62 41 498

Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Der **Unterzeichner zur Anmeldung** an der Zugteilnahme – ob Fußgruppe oder Wagen – ist gleichzeitig dazu **verpflichtet alle** diese **Informationen** an seinen Verein, Gruppe, Organisation etc. **weiter zu geben** und zu **veranlassen**, dass diese auch **unbedingt eingehalten** werden.

Am Donnerstag, den 11.02.2010 müssen zwischen 17.00 und 18.30 Uhr die Zugnummern in unserer Halle in der Kalterer Straße abgeholt werden. Dort wird auch gleichzeitig das bestellte Wurfmaterial ausgegeben.

Bei Abholung der Zugnummer müssen diese Regeln angenommen und akzeptiert werden.

Gleiches gilt für die Anlagen:

Blatt „Wichtiger Hinweis für alle Zugteilnehmer, Punkte 1 – 3, 1 Seite

Blatt „Wichtiger Hinweis für alle Zugteilnehmer, Punkte 1 – 2, 1 Seite

Dies bestätigt der Teilnehmer durch seine Unterschrift.

Zum Schluss möchte ich besonders anmerken:

All diese „**Regeln**“ sind **keine Willkür** vom Komitee oder mir als Zugmarschall, sondern sichern Ihnen - als Zugteilnehmer - die Zuschauer und uns vor bösen Überraschungen und sollen helfen Unfälle zu vermeiden.

Nur dadurch ist es möglich, dass wir auch in diesem Jahr bei unserem Umzug Spaß und Vergnügen haben und noch gerne und lange an diesen Umzug denken können.

**Nach dem Umzug laden wir ALLE ein zu unserer
„5. Großen Open-Air Faschingsparty“ mit RADIO HANOMAG
auf unserer Heppenheimer Fastnachtsmeile am Graben**

Dem Zug und allen Teilnehmern,
unseren Besuchern und Zuschauern
wünschen wir gutes Gelingen, sonniges Umzugswetter und viel, viel Spaß!

**Danke für Eure Mithilfe und Mitgestaltung zum Gelingen unseres
48. Fastnachtsumzuges am 14. Februar 2010
durch Heppenheims Straßen und Gassen!**

Wir grüßen mit „HELAU“

Das Zugkomitee
und
Frau Zugmarschall Barbara I.

An alle Zugteilnehmer

Wichtiger Hinweis - Anlage 1

1. Wir weisen ausdrücklich darauf hin,
dass, nach gültiger Rechtsprechung,
der Personentransport auf den Ladeflächen
der Zugwagen bei der An- und Abfahrt, bzw.
zum und vom Umzug untersagt ist.

Sonst besteht kein Versicherungsschutz.

Hierfür ist der Fahrer selbst verantwortlich und haftet auch dafür!

2. Des Weiteren ist strengstens darauf zu achten:
Während des Umzuges keine alkoholischen
Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren zu
verteilen, bzw. auszuschenken!

Interessengemeinschaft Heppenheimer
Fastnachtsumzug e.V.

Barbara Schaab
Frau Zugmarschall

Wichtiger Hinweis - Anlage 2

1. **Für Abfall** - Kartons usw. der Zugteilnehmer steht ein Container auf dem Platz Ecke Kalterer Straße / Kettelerstraße bereit.

Der Container ist **nach** dem Umzug geöffnet.

Achtung! Ganz Wichtig!

Hier darf nur Abfall vom Umzug eingeworfen werden.

2. **Auflösung des Zuges:**

Besonders wichtig für alle Fahrer der Zugmaschinen:

Die Bachgass' bis zur B 3 runterfahren

und dann **links** abbiegen, um Staus zu verhindern!

3. **An alle die Eis als Wurfmaterial haben:**

Herr Direktor Ackermann von Langnese wird in diesem Jahr nicht alle, die in den Vorjahren Eis hatten bedienen, da im letzten Jahr teilweise das Eis auf der Straße liegen blieb.

Außerdem bittet er ausdrücklich darum:

Kein Trockeneis von den Wagen zu **werfen!**

Um Unfälle zu vermeiden: Eis nicht zu weit weg in die Menge werfen.

Interessengemeinschaft Heppenheimer
Fastnachtsumzug e.V.

Barbara Schaab
Frau Zugmarschall

